



THEATER INITIATIVE AACHEN E.V. Hubertusstr. 2-8 52064 Aachen

**THEATER
INITIATIVE
AACHEN E.V.**

Förderverein
des Stadttheaters Aachen
Hubertusstr. 2-8
c/o Theater Aachen
52064 Aachen

Telefon 0241 89066481
kontakt@theaterinitiative.de
www.theaterinitiative.de

Vorstand:

Prof. Dr. Reinhart Poprawe
Vorsitzender
Dr. Ingrid Böttcher
Stellvertreterin
Alexandra Genten
Stellvertreterin
Birgit Hedemann-Brauer
Stellvertreterin
Björn Meißner
Schatzmeister

Aachen, im Dezember 2020

Liebe Mitglieder und Förderer,
liebe Freundinnen und Freunde der Theaterinitiative!

„Zu jeder Kunst gehören zwei:
einer, der sie macht und einer,
der sie braucht!“

Wir brauchen SIE!

Mit diesem Sinnspruch von Ernst Barlach und einer Tafel Merci-Schokolade hat sich die Theaterinitiative bei allen Künstler*innen, Mitarbeiter*innen und bei der Leitung des Theaters Aachen bedankt. Denn es sind vor allem für sie schwierige Zeiten. Kultureinrichtungen und hier besonders auch das Theater werden bis ins nächste Jahr hinein geschlossen bleiben. Insbesondere muss zu unserem großen Bedauern auch das für den 23. Januar 2021 geplante „Dinner für die Bühne“ entfallen. Das schmerzt sehr! Wie wünschen Durchhaltevermögen und sagen danke für einen trotzdem unermüdlichen Einsatz, z. B. mit gestreamten Konzerten, einem digitalen Adventskalender oder kleinen Schulaufführungen in Aachen und der Städtereion.



Was kann die Theaterinitiative in dieser Situation noch tun für das Theater und die Künstler*innen? Wie lässt sich das Theater intensiv im Bewusstsein der Bürgerschaft bzw. der Öffentlichkeit halten, um uns hoffentlich möglichst bald wieder in großer Zahl im Theater zu begegnen, um zu diskutieren, zu feiern...?

Bankverbindung
Sparkasse Aachen
IBAN
DE74 3905 0000 0000 3530 11
BIC
AACSDE33XXX



Die Theaterinitiative unterstützt mehrere Werbemaßnahmen des Theaters. So finanzieren wir beispielsweise die Werbung auf einem ASEAG-Bus für drei Jahre, auf dem mit Logo, Bildern und Text für das Theater großflächig geworben wird. Denn wie hat unser Theaterintendant neulich in der Presse gesagt: „Nur gemeinsam schaffen wir es, dass Theater und Kultureinrichtungen als Orte der kulturellen Bildung und gelebter Demokratie wahrgenommen werden.“ In diesem Sinne haben wir gemeinsam mit dem Musik- und Theaterfreunden e. V. zu Beginn der diesjährigen Saison geholfen, für das Sinfonieorchester unter dem Dirigat von Christopher Ward auf gemieteten beweglichen Plakatsäulen zu werben.

Ein weiterer Schritt ist die Unterstützung und Förderung junger Künstler*innen, schon immer ein Herzensanliegen unseres Vereins! Die Stipendien unseres Projekts „Erste Schritte“, das großzügig von DocMorris unterstützt wird, sind von uns wegen der Pandemie bis Ende des Jahres verlängert worden. Damit erhalten die Stipendiaten mehr Lernchancen und können den Ausfall im Frühjahr/Sommer etwas aufholen (wir berichteten hierzu im letzten Brief ausführlich).

Erfreulicherweise haben zwei von ihnen diese Chane erfolgreich nutzen können: „Rosha Fitzhowle und Anna Graf hatten die Finalrunde des Bundeswettbewerbs Gesang für Oper, Operette und Konzert in Berlin erreicht und waren gegen 60 Sänger und Sängerinnen angetreten. Fitzhowle hat es beim größten nationalen Gesangstest sogar unter die letzten 25 geschafft!., (aus einem Pressebericht).

In unserem Format „Theater im Brennpunkt“ planen/realisieren wir zur Zeit ein Projekt, in dem zwei junge Schauspieler*innen des Theaters - Melina Pyschny und Tommy Wiesner - in einem digitalen Talk-Format aktuelle Fragen zum deutschsprachigen Theater in der Pandemie und über die Zukunft des Theaters diskutieren wollen. Wir informieren Sie, sobald das Video als Livestream auf die Homepage der Theaterinitiative und die des Theaters gestellt ist.

Die Auswahl der Stipendiaten für das nächste Jahr ist schon in der Planung und wieder können wir dank Ihres stetigen Engagements und Ihrer Förderung drei Stipendiaten finanzieren. Der erste Jurytermin ist für Januar angesetzt, wahrscheinlich wird/muss er virtuell durchgeführt werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Der zweimalige Lockdown hat Vieles verhindert, unser Leben in gesellschaftlicher und kultureller Sicht verändert. Viele Menschen und vor allem auch Künstler bangen um ihre Existenz. Sie und wir haben versucht, unter diesen Bedingungen künstlerische Spielräume zu sichern und besondere Vorhaben zu realisieren.

Um dies auch weiter tun zu können sind wir für Ihre Unterstützung besonders dankbar. Spenden für unser Aachener Theater sind gerade jetzt willkommen, ebenso wie gute Ideen, die Kunst und das Kulturleben zu unterstützen. Helfen Sie bitte mit.

In der Hoffnung, dass das nächste Jahr ein besseres, gesünderes und „normaleres“ wird, wünschen wir Ihnen eine gute Zeit mit so viel Mitmenschlichkeit und Nähe, wie eben möglich, und zum Jahreswechsel die Zuversicht auf „negative“ Ergebnisse und positives Denken.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Vorstand der Theater Initiative Aachen